
Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 16.12.2004

Beratungen und Beschlüsse über die Bauausschusssitzung vom 03.12.2004

Üchtelhausen: Kirchbergschule - neues Dach

Das Dach soll im Frühjahr 2005 repariert werden.
Es lag ein Angebot der Fa. Gartenmann vor. Weitere Angebote sind einzuholen.

Sanierung Hauptschule

Die alten Pflastersteine im Zugangsbereich lagen auf 20 – 25 cm Sand und waren verdrückt.
Der Sand wird entfernt und durch Split ersetzt.

Turnhalle Türen

An der ersten und letzten Türe waren die Verschlüsse defekt. Sie wurden zwischenzeitlich repariert.

Üchtelhausen - RÜB

Die Schrauben an der Metallabdeckung waren lose. Sie wurden zwischenzeitlich nachgezogen.

Zell - Unterer Weinbergsweg

Die Straße senkt sich ab.

Genehmigung der Haushaltssatzung 2004

1. Bürgermeister Katzenberger verlas das Schreiben des Landratsamtes Schweinfurt vom 15.11.2004, wonach die Aufnahme von 2 Darlehen vom Landratsamt hätte genehmigt werden müssen, da die Haushaltssatzung seinerzeit noch nicht genehmigt war.
Die Haushaltssatzung wurde nun mit o. g. Schreiben des Landratsamtes genehmigt. Die schwebend unwirksamen Darlehensverträge sind dadurch rechtswirksam geworden.

Haushalt 2005 - Kanalgebühren 2005

Die Kanalgebühren wurden überrechnet. Im Rechnungsjahr 2003 ergab sich ein Fehlbetrag von 48.938 €. Dieser ist dem Haushaltsjahr 2004 zuzuordnen. Bei Beibehaltung der Ausgaben für Kanalunterhalt in Höhe von 80.000 € müssten für das Jahr 2005 die Kanalgebühren auf mindestens 2,11 € erhöht werden.

Um den Kanalpreis nicht erhöhen zu müssen, wird der Haushaltsansatz 2005 für Kanalunterhalt auf 50.000,00 € festgesetzt anstatt auf die vorgesehenen 80.000 €.

1. Bürgermeister Katzenberger und Kämmerer Pudil stellten eine Haushaltsübersicht ab 1990 vor, nach der die Schlüsselzuweisungen und die Steuerbeteiligung seit 2001 ständig zurückgehen. Die Differenz 2004 zum Jahr 2001 beträgt ca. 305.000 €
Nach den vorläufigen Steuerschätzungen werden im Jahr 2005 diese Einnahmen noch mal um ca. 7 % gegenüber dem Vorjahr niedriger sein. Das sind noch mal ca. 130.000 € weniger.

Reparatur Unimog

Der Unimog wurde repariert.
Die Kosten belaufen sich auf 3.335,03 €

Der Gemeinderat stimmt nachträglich zu.

Außerdem steht die Rechnung der neuen Reifen für ca. 1.600 € aus. Die Reparaturkosten inkl. der Reifen belaufen sich im Jahr 2004 auf ca. 13.450 €

Verschiedenes

Ergebnis des Volksbegehrens "Aus Liebe zum Wald"

In Üchtelhausen lag die Unterschriftsbeteiligung bei 19,82 % und steht damit nach Schwebheim mit 21,41 % an 2. Stelle im Landkreis.
Die niedrigste Beteiligung hatte Wipfeld mit 2,64 %.

Feuerwehrhaus Hesselbach

An der Auffahrt fehlt das Schild „Kein Winterdienst“.
Außerdem sollte hier der Weg durch einen Stein gesperrt werden, da er häufig widerrechtlich als Durchfahrt vom Neubaugebiet aus genutzt wird.
Die Hecken gegenüber dem Feuerwehrhaus wurden heuer noch nicht geschnitten.
Auch in anderen Anlagen würden Bodendecker auf Gehsteige heraus wuchern.
Aufgrund der schmalen Personaldecke, können diese Arbeiten erst im Winter durchgeführt werden.

Holzeinschlag in der Abteilung "Dicker Berg", Üchtelhausen

Kritisiert wurde der angeblich radikale Holzeinschlag.
Nach Aussage des 1. Bürgermeisters entspricht dieser dem Waldbewirtschaftungsplan, der u. a. vom Gemeinderat genehmigt wurde.

Bauanträge, Liegenschaften, Verpachtungen, Grundstücksangelegenheiten

Üchtelhausen, Marienstraße-Erweiterung der bestehenden Hofüberdachung zur Obstlagerhalle

Antrag auf Erweiterung der bestehenden Hofüberdachung zur Obstlagerhalle.
Das Vorhaben hält den Rahmen der vorhandenen Bebauung ein. Die Nachbarn haben zugestimmt.

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Antrag ist ans Landratsamt Schweinfurt zur Genehmigung weiterzuleiten.

Mobilfunkmast bei Üchtelhausen

Vodafone hat mitgeteilt, dass der Mast nicht am ursprünglich vorgesehenen Standort errichtet werden soll. Aus optischen Gründen sollte dieser geringfügig nach Norden in Richtung Wald auf Fl. Nr. 2206 verschoben werden. Dies ist aber nur möglich, wenn die Gemeinde, der die Nachbargrundstücke Fl. Nr. 2213 und 2174 (Zeller Weg) gehören, zustimmt, da die notwendigen Grenzabstände eingehalten werden müssen.

Ohne gemeindliche Zustimmung zu einer Baulasteintragung ist die Masterrichtung an diesem Standort nicht möglich.

Der Gemeinderat stimmt der Masterrichtung auf Fl. Nr. 2206 nicht zu, d. h. er ist nicht mit einer Baulasteintragung an den o. g. Grundstücken einverstanden, da die Entfernung des Masten zur Hauptschule nur ca. 270 m beträgt.

Es wird weiterhin ein Standort im Gemeindewald am neuen Hochbehälter der RMG am Weipoltshäuser Berg vorgeschlagen, da dort entsprechende Abstände zur Wohnbebauung und zur Schule möglich sind.